Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT

Groß-Umstadt, den 04.10.2022

Niederschrift

7. Ortsbeiratssitzung Semd vom 26.09.2022

Anwesend:

Ortsvorsteher
Herr Dieter Ohl

Stellvertretende Ortsvorsteherin
Frau Alexandra Schäfer

Ortsbeiratsmitglied
Herr David Eidmann
Herr Jörg Eidmann
Frau Senta Nicole Heid
Frau Christina Seibert
Herr Friedrich Söder

Bürgermeister
Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat
Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ausländerbeiratsvorsitzender
Herr Hamid Anzoul

Schriftführer
Herr Matthias Albert Lotz

Seniorenbeirat
Herr Klaus Schmitt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Tagesordnung:
7. Ortsbeiratssitzung Semd am 26.09.2022

1. Begrüßung - Feststellung Beschlussfähigkeit

2. Verabschiedung der Niederschrigt der letzten Ortsbeiratssitzung

3. Mitteilungen aus dem Magistrat

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

5. Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss
   Vorlage: 150/0098/2022

6. Seniorentag - Volkstrauertag

7. Sachstand neues Baugebiet

8. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung - Feststellung Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Ohl stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und begrüßt den Bürgermeister Kirch sowie den Seniorenbeirat Klaus Schmidt, die Ortsbeiratsmitglieder, Karlheinz Müller vom Magistrat sowie Hamid Anzoul vom Ausländerbeirat. Danach erfolgte eine Vorstellungsrunde für den BGM.

Zu TOP 2 **Verabschiedung der Niederschrigt der letzten Ortsbeiratssitzung**

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für die Niederschrift vom 13.06.2022.

Zu TOP 3 **Mitteilungen aus dem Magistrat**

- Bürgermeister Kirch begrüßte, dass nach Corona Bauernmarkt und Winzerfest wieder stattfinden konnten.
- Die Energiesparmaßnahmen der Stadt z.B. Heizung auf 19° wurden nun auch vom Bund für die Länder und Kommunen vorgegeben. Lampen an der Kirche zur Beleuchtung der Bäume wurden zusätzlich ausgeschaltet, um Kosten zu sparen. Der diesjährige Weihnachtsbaum wird nur zwischen 17.00-22.00 Uhr leuchten.
- Beim Katastrophenschutz hat man bereits Vorkehrungen geplant, dass die wichtigsten Systeme bei einem Blackout-fall versorgt werden können.
- Es gibt einen Mehrbedarf von 200 Kindergartenplätzen und dieser Bedarf ist steigend.
- Bei der gemeinsamen Nutzung der Semder Mensa von Schule und Kindergarten ist es schwer zeitliche Absprachen zu treffen, da die Pausen mit dem Betrieb der jeweiligen anderen Partei kollidieren.
- Die Eigentümer der Gärten im Frauengraben sollen am Bebauungsplan beteiligt werden. Es gäbe drei Bauplätze, eine Partei möchte bauen, müsste den Bebauungsplan alleine finanzieren, deshalb hat man den anderen Eigentümern vorgeschlagen, wenn sie keinen Bedarf haben, ihre Grundstücke an die Stadt zu verkaufen.
- Die Stadt bezahlt die Winzerfestbusse; die Finanzierung erfolgt ausschließlich über die Tickets.
- der Niedrige Wasserstand der Taubensemd ist nicht auf die Stauwerke der Biber zurückzuführen und die Zerstörung eines Biberdammes ist strafbar. Darauf wies der Bürgermeister ausdrücklich hin.
- Eine Umfrage der Stadt vom Juli zum Thema Änderungswünsche zum aktuellen Busfahrplan ergab, dass ad hoc keine grundlegenden Änderungen von Seiten der DADINA bei den Buslinien 671 und X71 möglich ist.

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Ortsvorstehers**

- Trotz Biber gehe die Brückenerneuerung in der Ernst-Reuter-Str. zügig voran, so OV Ohl.
- In der Grafenstr.2 + 2A wurde der Gehweg hergestellt und somit verschwand das letzte Teilstück des ehemals unansehnlichen Grundstücks in der Ortsmitte

- Im Kurt-Schumacher-Ring gibt es ein eingeschränktes Halteverbot; weitere Schilder soll es laut Ortsvorsteher Ohl offenbar keine geben. Den ursprünglichen Vorschlägen von Stadt und Polizei wurde von Hessenmobil nicht gefolgt.
- Das „Radfahrer frei“ Schild wurde in der Otzbergstr. zwischenzeitlich angebracht
- Am 06.10.22 führt die Gersprenz Kommission eine Gewässerschau durch und möchte den Bachlauf und seinen Baumbewuchs begutachten. Eventuell erfolgt dann ein Rückschnitt der Bäume, die immer wieder Richtung Anwohner auf der anderen Straßenseite wachsen.
- Die Feuerwehr Semd hat einen Zuwendungsbescheid für ihr neues Feuerwehrauto in Aussicht gestellt bekommen und nun ein Fahrzeug gefunden, das von der Höhe in die Halle geht.
- Da es bei Unfällen auf der B 45 zu Stauungen in der Ortsdurchfahrt kommt, hatte sich der OV mit der Dieburger Polizei in Verbindung gesetzt und auf Alternativen aufmerksam gemacht. Die Polizeiführung versprach entsprechende Hinweise zu geben, wobei es jedoch unklar wäre, ob diese von den Fahrzeugführern auch angenommen würden.
- Die Geruchsbelästigung durch die Kompostierungs- bzw. Biogasanlage soll weiterverfolgt werden, allerdings ist der Stadt kein neuer Betreiber für die Biogasanlage bekannt, der außer Silage weitere Fremdstoffe vergären lassen soll. Laut Echo-Online ist die Hock Biogas kann`s GmbH mit Sitz in Niedernberg am Main der Käufer der Biogasanlage. Eine entsprechende Anfrage wurde jetzt beim Regierungspräsidium eingereicht.

<u>Zu TOP 5</u> **Sportstättenkonzept - Grundsatzbeschluss**
Vorlage: 150/0098/2022

Bürgermeister Kirch informiert über die Nutzung der einzelnen Sportanlagen anhand der Vereine Raibach und der Spielvereinigung Groß-Umstadt. Die Nutzung im Winter sei fürs Training problematisch, da es auf den Rasenplätzen rutschig bzw. gefroren ist und man den Trainingsbetrieb dann einstellen müsse. Es sollen mehr Kunstrasenplätze geschaffen werden, dies wird mit den Vereinen abgestimmt. Laut Magistratsvertreter Müller waren 2 Berater des DFB vor Ort und haben über vor und Nachteile von Kunstrasen berichtet.
Die Stadt will ein Konzept zur Nutzung für alle Stadtteile erstellen lassen. Warum der TV Semd sich nicht beteiligt hat ist unklar, jedoch lassen sich die Daten zur Hallennutzung nachvollziehen.
Es soll zukünftig ein digitales Belegungssystem für die Hallen geben. Das System wurde beschafft und ist in der Einführungsphase. Das Stadion in Groß-Umstadt soll besser genutzt und nach dem Konzept weiterentwickelt werden, ebenso die Rasenplätze und eine Freilufthalle.
Gymnastikgruppen könne man auch in Bürgerhallen unterbringen. Die Pumptrackanlage soll lt. Konzept erweitert werden; Es soll ein Sanierungskonzept Außenanlagen und ein Sanierungskonzept Hallen geben; so die Info des Bürgermeisters.
Laut Bürgermeister ist eine Beteiligung der Vereine über den Ortsbeirat bei der Umsetzung machbar.

Laut Konzept wurde auf die künftige Entwicklung der bereits bestehenden Anlagen außerhalb der Kernstadt nicht eingegangen. Offenbar war dies im Auftrag nicht enthalten. Die Entwicklungen im Vereinsbereich sind für die Zukunft jedoch sehr unklar

und man sollte, bevor man neues baut, sehen, was an welchem Standort künftig noch möglich ist. Was z.B. gänzlich fehlt ist der Sanierungsbedarf der Semder Halle.

Man sollte zudem schriftlich zumindest die an der Konzepterstellung nicht beteiligten einzelnen Vereine, die die Halle und Plätze nutzen, zum Konzept befragen und dies mit einfließen lassen.

Anmerkung: Die erfolgte Rasensanierung des TV Semd wird nicht von der Stadt bezuschusst; nur bei einer grundlegenden Erneuerung hätte es Mittel aus dem städtischen Haushalt gegeben.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt das Sportstättenkonzept zur Kenntnis, hält es jedoch für nicht ausreichend, da Hinweise zum Sanierungsbedarf bestehender Hallen und Plätze fehlen.

Zu TOP 6 Seniorentag - Volkstrauertag

- Für den diesjährigen Seniorentag ist der 06.11.22 vorgesehen; Ausrichter ist die Feuerwehr. Auf Kinder als Programmpunkt will man bei entsprechender Coronalage verzichten. Musik, Sänger und Schule haben zugesagt, jedoch könnte aufgrund von steigenden Coronazahlen die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.
- Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag soll nach bisheriger Planung samstags abends ab 18.00 Uhr stattfinden gfs. erfolgt eine Abstimmung mit der evang. Kirche.

Zu TOP 7 Sachstand neues Baugebiet

Am 14.10.22 um 11.00 Uhr ist der offizielle Spatenstich für das Baugebiet „Buschweg“.
8 bis 9 Monate Bauzeit beträgt die Zeit für die Errichtung der Baustraße, danach kann mit dem errichten der Wohnbebauung begonnen werden. Erst 2027 dürfte die Erschließungsstraße dann fertig gestellt werden.

Zu TOP 8 Verschiedenes

- Am 06.10. ab 17.30 will der Ortsbeirat an der kreisweiten Müllsammelaktion teilnehmen.
- Am 09.10.wird das 50 jährige Bestehen des ev. Gemeindehauses gefeiert
- Im November gibt es einen Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung; diesmal im Gemeindehaus
- Herr Anzoul informiert über seine ehrenamtliche Nachhilfe für Kinder im Gemeindehaus

- Da die bauseitigen Gegebenheiten durch parkende Fahrzeuge in der Otzbergstr. ein befahren des Bürgersteiges nötig machen bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob man nicht ein Hinweisschild „Achtung, spielende Kinder“ aufstellen könnte.

- Die Absenkungen im neu errichteten Bürgersteig des Kurt-Schumacher-Ring werden immer öfter zugeparkt. Hier bittet der Ortsbeirat um Kontrolle durch das Ordnungsamt ab 16.00 Uhr, da diese morgens bei evtl. Kontrollen bekanntlich frei sind.

- Aus Richtung Otzbergstr. in die Einfahrt Kurt-Schumacher-Ring, sowie Grafenstr. in die Einfahrt Kurt-Schumacher-Ring bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob man nicht nach 5 Metern von den Schnittpunkten eine Zickzacklinie anbringen kann, damit eine gefahrlose Einfahrt gewährleistet ist, zumal gegenüber den Einfahrten auch geparkt wird.

- Aus Richtung Ernst-Reuter-Str. in die Lichtenbergstr. ist ein gefahrloses Einfahren ebenso nicht möglich. Auch hier bittet der Ortsbeirat um Prüfung durch das Ordnungsamt, ob man nicht eine Zickzacklinie anbringen kann.

- Bei den Altglas- und Kleidercontainern am Sammelplatz des TV Semd sollte ein Hinweisschild „Achtung Videoüberwachung“ angebracht werden. Der Ortsbeirat erhofft sich dadurch, dass weniger „Wilder Müll“ dort abgelegt wird. Eine geforderte Anbringung einer Wildtierüberwachungskamera ist offenbar aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht machbar.

- OV Ohl macht noch auf zwei neue Geschäfte in Semd aufmerksam: Katharina Sperling; Heilpraktikerin und das Pflegeteam Götz; ab 01.November

Dieter Ohl	Matthias Albert Lotz
Ortsvorsteher	Schriftführer